

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
1 Die Mythen des Militarismus . . . . .	35
2 Imperien, Bündnisse und das Vorkriegs-Appesement . . . . .	66
3 Großbritanniens Krieg der Illusionen . . . . .	92
4 Waffen und Soldaten. . . . .	121
5 Öffentliche Finanzen und nationale Sicherheit . . . . .	143
6 Die letzten Tage der Menschheit: 28. Juni bis 4. August 1914 . .	188
7 Augusttage: Mythos »Kriegsbegeisterung« . . . . .	216
8 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Der vergeudete Vorteil . . .	246
9 Strategie, Taktik und Verluste . . . . .	271
10 »Maximales Blutbad zu minimalen Kosten«:	
Kriegsfinanzierung . . . . .	296
11 Der Todesinstinkt: Warum Soldaten kämpften . . . . .	311
12 Kapitulation und Gefangennahme . . . . .	335
Schluß . . . . .	380
Anhang	
Anmerkungen . . . . .	403
Bibliographie . . . . .	459
Personenregister . . . . .	503